

Kultplatz Falera: Mythen, Astronomie und Geomantie mit Stefan Brönnle vom 08.-10.09.2017



Im kleinen Ort Falera bei Laax im Kanton Graubünden liegt eine einmalige Kultstätte: Auf dem „Muota“ (Muta) genannten Hügel steht nicht nur eine Kirche, die bis in die Romanik zurückreicht, sondern auch auf über 400 Metern Länge aktuell über 34 Menhire, die sich zu Steinreihen und Steinkreisen formieren. Kirche und Steine verweisen auf die lange Ortskontinuität dieses Kraftortes – über 3500 Jahre!

Für die meisten Steinreihen konnten erstaunliche astronomische Bezüge zu Sonnenaufgangspunkten an den Tagundnachtgleichen, den Sonnenwenden, zu Landschaftsmarken am Horizont, die mit historischen Sonnenfinsternissen in Beziehung stehen u.v.a. belegt werden. Dabei stehen die astronomischen Visurlinien mit den verehrten Heiligen, den jahreszeitlichen Qualitäten, der Seelenqualität des umgebenden Landschaftsraums und den geomantischen Phänomenen in enger Beziehung. Falera – ein einzigartiger Kraftplatz!

Über drei Tage wollen wir diesen mythischen Platz in seiner Tiefe kennenlernen, das astronomische Wissen der Erbauer, die Kraft der den Berg kreuzenden geomantischen Zonen und die mythische Verbindung von Zeit und Raum, die einst die Erbauer mit der sie umgebenden Landschaft und dem Kosmos verband. Durch radiästhetische Arbeiten, mythologische Beziehungen, visuelle Beobachtungen, Meditationen und Wahrnehmungen an verschiedenen Plätzen des Hügels dringen wir tief ein in die Beziehung von Kosmos, Erde und Mensch.

Themen: Einführung in die Archäoastronomie und Sideromantie * Licht der Sterne – Brücke der Seelenräume * Megalithkultur: Mehr als nur große Steine * Die Qualität des Jahreskreises * Sonnenauf- und -untergangspunkte und ihre Seelenqualität * Geomantische Großraumsysteme: Leylines und Drachenlinien * Naturwesen * Der Kontakt zum Geist der Erde * Mensch – Kosmos und Landschaftsraum * Meditationen und Trancearbeit * u.v.m.

Übernachtung: Wir logieren im Hotel La Siala <http://lasiala.ch> Adresse: Via Principala 2, 7153 Falera, Schweiz / Telefon: +41 81 927 22 22. Im Reisepreis inbegriffen sind die Übernachtungen mit Halbpension für 1 Person.

Anreise: die Anreise ist allen Teilnehmenden selbst überlassen.

Beginn am 08.09.2017 beginnen wir um 10.00h im Hotel Siala

Kosten: Mitglieder der Gesellschaft für Radiästhesie Basel Fr. 550.-
Nichtmitglieder Fr. 650.-

Teilnahme

Einen Mindestanzahl an Teilnehmenden ist für die Durchführung Voraussetzung. Für kurzfristige Abmeldungen bis einen Monat vor Kursdatum erheben wir einen Administrationsbeitrag von Fr. 150.--.

Überweisung an: Gesellschaft für Radiästhesie und Geomantie Region Basel: Postcheckkonto 40-22604-0 mit Vermerk „Falera“.





Anmeldung: Kultplatz Falera / Stefan Brönnle 08.-10.09.2017

Senden an: Gesellschaft für Radiästhesie und Geomantie Region Basel / Postfach / CH 4002 Basel / info@pendelbasel.ch

Vorname

Nachname

Strasse

PLZ/ Wohnort

Tel.

E-mail

Ort Datum Unterschrift